



Was macht eigentlich Suchart Siengchin?

Polymer Technology Alumni ist Präsident unserer Partneruniversität in Bangkok.

22.01.2019 | Zahlreiche internationale Studierende haben den englischsprachigen Masterstudiengang Polymer Technology absolviert. Einer von ihnen ist Prof. Dr. Suchart Siengchin, der 2002 seinen Abschluss in Aalen machte. Mittlerweile ist er Präsident unserer Partneruniversität King Mongkut's University of Technology North Bangkok.

"Aalen ist eine Gegend von herausragender Schönheit. An der Hochschule Aalen hatte ich erstmals die Möglichkeit, im Bereich Polymer Technology zu studieren. In meinem Heimatland werde ich in der Forschung auf dem Gebiet der Polymere und Polymer-Verbundwerkstoffe weiter arbeiten", äußerte sich Siengchin im Jahr 2002.

Suchart Siengchin ist ausgewiesener Wissenschaftler im Bereich der biobasierten Verbundwerkstoffe auf Basis von Naturfasern und Biopolymeren. Eine spannende Laufbahn liegt seit seinem Masterabschluss in Aalen hinter dem gebürtigen Thailänder: 2004 absolvierte Siengchin seinen Master of Science in Materialforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. 2008 promovierte er am Institut für Verbundwerkstoffe in Kaiserslautern, wo er sich in zahlreichen Forschungsthemen mit Naturfaserverbunden beschäftigte. Danach arbeitete er an einem Forschungsprojekt für Boeing an der Purdue University in Indiana. Siengchin kehrte 2009 nach Thailand zurück und wurde zum Professor für Produktionstechnik an der Thai-German-Graduate School ernannt, die zur King Mongkut's University of Technology North Bangkok (KMUTNB) gehört. Er übernahm zahlreiche leitende Funktionen an der KMUTNB und wurde 2012 zum Vizepräsidenten mit dem Ressort Forschung ernannt.

2016 verteidigte Siengchin erfolgreich seine Habilitation an der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Chemnitz. Mit dem Titel »Natural Fiber Reinforced Thermoplastics« (Naturfaserverstärkte Thermoplaststoffe) hat der Forscher ein hochaktuelles Thema in Forschung und Anwendung dargestellt, das seit vielen Jahren Gegenstand seiner Forschungstätigkeit ist. Aufgrund der natürlichen Ressourcen in Thailand fallen Naturfasern aus Flachs, Kokos und Sisal in großen Mengen an, was für verschiedene textile und fasergebundene Anwendungen von großem Interesse ist. Zu-

dem sind diese Fasern wesentlich preiswerter als klassische synthetische Fasern aus Glas oder Kohlenstoff. Siengchin hat das Anwendungspotenzial, die Verarbeitung von Naturfasern und deren Kombination mit biobasierten Kunststoffen für »grüne« Verbundwerkstoffe in zahlreichen Forschungsarbeiten erfasst und international in renommierten Zeitschriften veröffentlicht. Im November 2016 trat er schließlich sein Amt als Präsident der KMUTNB an.

Ein Treffen auf der ESIT2018 Nouran Kaoud, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institute of Polymer Science and Processing von Prof. Dr. Achim Frick, traf Suchart Siengchin in Thailand während der internationalen Messe ESIT. Die dritte internationale Konferenz «Engineering Science and Innovative Technology» fand im Marriott Resort Khao Lak in Thailand statt. Nouran Kaoud präsentierte dort aktuellste Forschungsergebnisse des Instituts. Die Konferenz konzentrierte sich hauptsächlich auf Disziplinen des Ingenieurwesens und verwandter Fachrichtungen für Fahrzeugtechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Materialtechnik sowie Ingenieurwesen und Innovation.